

FDP Hochsauerland
Wahlkampf-
Newsletter

Der erste KREISNEWSLETTER der FDP Hochsauerland.

Neuigkeiten, Ideen und Projekte, die uns gemeinsam in unserer liberalen Arbeit wachsen lassen.

Rettungsschirm der Landesregierung für
Sauerländer Traditionsvereine - FDP Hochsauerland begrüßt
Unterstützung der Landesregierung



28 Millionen Euro – so viel umfasst das Hilfsprogramm der Landesregierung für Brauchtums-, Traditions- und Heimatvereine und ist damit großzügig ausgestattet. Ab 15. Juli geht es los.

Trotz der zunehmenden Lockerungen der Corona-Beschränkungen fallen derzeit und in den nächsten Monaten noch viele Veranstaltungen und damit auch Erlöse für Vereine weg. Karnevalsgesellschaften, Schützenvereine und andere sind deshalb dringend auf Unterstützung angewiesen.

Viele Vereine und Gesellschaften aus dem Sauerland haben schon nachgefragt. Ich bin sehr froh, dass wir in der NRW-Koalition aus FDP und CDU beschlossen haben, nun den Menschen, die sich ehrenamtlich im Brauchtum, in der Nachbarschaftshilfe und an vielen weiteren Stellen für andere einsetzen, mit 28 Millionen Euro unter die Arme zu greifen. Viele dieser Gruppen sind in besonderer Weise von den Einschränkungen betroffen. Sie brauchen dringend Hilfe, damit sie die Krise überstehen und auch in Zukunft für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft eintreten können. Ab 15. Juli können nun Anträge auf Hilfen gestellt werden. Wir Freien Demokraten haben angekündigt, das Brauchtum in Nordrhein-Westfalen während der Durststrecke der Corona-Pandemie nicht im Regen stehen zu lassen. Ich freue mich, dass die Landesregierung so schnell reagiert hat und endlich Sicherheit schafft. Die Vereine sind gerade bei uns im Sauerland Lebensidentität und

Gesellschaftsgrundlage. Sie und die engagierten Menschen zu unterstützen ist mir und der FDP ein besonderes Anliegen.

Mit den Landeszuschüssen der NRW-Koalition können Vereine, denen coronabedingt Erlöse aus Veranstaltungen, Eintrittsgeldern oder Vermietung fehlen und die durch die laufenden Kosten in ihrer Existenz gefährdet sind, bis zu 15.000 Euro als einmaligen Zuschuss erhalten.

I Have a Stream - FDP Olsberg bietet anderen Ortsverbänden Streamingdienste an

Gerade unter Corona-Auflagen ist es für Veranstalter von politischen Events schwierig Zuschauer für ein persönliches Erscheinen zu gewinnen. Oftmals ist es aber auch die Fahrzeit und Bequemlichkeit nach einem vollen Arbeitstag, die Mitglieder und Interessierte daran hindern, einer politischen Veranstaltung beizuwohnen.

Die Digitalisierung macht es allerdings einfach auch Menschen zu Hause auf dem Sofa politische Inhalte aus einer Veranstaltung Live via Facebook, Instagram und YouTube anzuzeigen. Selbst Fragen in einer Fragerunde können so digital eingereicht werden. Erste Versuche auf dem Hallenberger Wirtschaftsforum haben gezeigt, dass digital schnell die doppelte Teilnehmerzahl erreicht werden kann. Interessierte Ortsverbände, die ihre Veranstaltung live übertragen möchten, können sich bei Dominik Stahl (dostahl27@gmail.com) melden.

FDP-Hallenberg: Einblicke aus dem Bürgermeisterwahlkampf



Enrico Eppner - Bürgermeisterkandidat

19.07. Dorfplatz Braunshausen

26.07. Dorfplatz Liesen

02.08. Marktplatz Hallenberg

09.08. Dorfmitte Hesborn

jeweils ab 11:00

Die kleinste Stadt in NRW war bisher auch zugleich die Stadt mit den höchsten Zustimmungswerten für die CDU von bis zu 80%. Die FDP Hallenberg möchte nun mit dem Abdanken des CDU-Bürgermeisters Kronauge die Chance für sich nutzen. Bisher ist die FDP noch nicht im Rat vertreten, da sie erst vor drei Jahren gegründet wurde. Bisherige überdurchschnittliche Ergebnisse auf Landtags- und Europawahlen stimmen jedoch optimistisch.

Der Wahlkampf in Hallenberg spitzt sich zu und nur auf einen digitalen Auftritt kann man sich als Partei nicht verlassen. Eppner wird deshalb bürgernah jeweils nach der katholischen Hochmesse den Menschen vor Ort als Bürgermeisterkandidat bei einem Kaffee und einem Stück Kuchen für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Mix aus physischen Veranstaltungen mit digitalen Mitteln hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt. So konnte das Wirtschaftsforum mit Staatssekretär Dammermann via Livestream viele zusätzliche Interessierte anlocken. Im

Fokus steht in der Planung neben vielen Formaten besonders das Event am 04. September mit dem Generalsekretär der FDP NRW, Johannes Vogel. Es wird je nach Wetter- und Coronalage eine größere Veranstaltung mit Bühne am Marktplatz geben und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Natürlich freuen wir uns auch über den traditionellen Besuch am 04. August von unserem Kreisvorsitzenden Carlo Cronenberg auf der Radtour durch das Hochsauerland. Wir laden hierzu um 19:00 zum „Liberalen Treff“ in Zusammenarbeit mit den Oldtimerfreunden Hallenberg in deren Vereinshalle neben der Schützenhalle ein. Die FDP Hallenberg lädt alle Ortsverbände herzlichst zu den Veranstaltungen ein.

FDP-Winterberg: Transparenz im Rathaus wörtlich nehmen

Es ist ein zentrales Anliegen der FDP, Politik und Entscheidungswege transparent und nachvollziehbar zu machen. Was wäre hier besser als den Bürgerinnen und Bürgern einen wortwörtlichen Einblick in ihre parlamentarischen Organe einfach zu ermöglichen? Die FDP Winterberg fordert daher Ratssitzungen und Ausschusssitzungen live zu übertragen. So können sie die Bürgerinnen und Bürger leicht informieren und sich auch besser an der Kommunalpolitik partizipieren.

Liberaler Präsenzveranstaltungen gibt es auch in Winterberg weniger, allerdings bietet die FDP erfolgreich Online-Veranstaltungen an. So konnte die Partei Ralph Bombis, MdL, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion und Mitglied im Beirat von Tourismus NRW, für eine Veranstaltung mit Themenschwerpunkt Tourismus und Gastronomie gewinnen.

<https://winterberg.freie-demokraten.de/artikel/online-diskussion-mit-ralph-bombis-mdl-am-140520-um-1900-uhr>

FDP Arnsberg - Kommunalwahl 2020



Die FDP Arnsberg hat sich für die anstehende Kommunalwahl am 13. September 2020 mit einem detaillierten Wahlprogramm, welches als eine Art Arbeitskatalog für die nach der Wahl beginnende Fraktionsarbeit gewertet werden kann, gerüstet.

Neben zahlreichen konkreten Zielen haben wir uns darauf verständigt, mit drei Tophemen den Wahlkampf zu bestreiten. Diese Tophemen lauten:

1. Flexi-Kita möglich machen!
2. Stadtbüro mobil machen!
3. Große Wiese fit machen!

Insbesondere das Thema Flexi-Kita hat bereits für Gesprächsstoff gesorgt. So ist unsere Forderung nicht einfach nur die Anpassung von Betreuungszeiten an die tatsächlichen Bedarfe der Eltern, sondern insbesondere auch eine Reaktion

auf das zum 01.08.2020 in Kraft tretende neue Kinderbildungsgesetz NRW (kurz: KiBiz).

So wird durch zusätzliche finanzielle Mittel gem. § 48 KiBiz explizit ein Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten durch das Land NRW ermöglicht. Das Land stellt hierfür im Kindergartenjahr 2020/21 einen Betrag von 40 Millionen Euro, im Kindergartenjahr 2021/22 von 60 Millionen Euro und ab dem Kindergartenjahr 2022/23 von 80 Millionen Euro jährlich landesweit zur Verfügung. Jeder Jugendamtsbezirk erhält hierdurch die Möglichkeit zusätzliche finanzielle Mittel in den Ausbau der Betreuungszeiten einzubringen.

Die FDP Arnsberg möchte diese Chance nutzen, um Eltern mit beruflicher Verpflichtung (beispielsweise bei einer Tätigkeit im Schichtsystem) eine qualitativ hochwertige Betreuungsmöglichkeit ihrer Kinder auch zu bisher untypischen Zeiten anzubieten. Gerade Alleinerziehende könnten von einer Betreuung, die zu ihren Bedarfen passt, profitieren.

Eine Betreuung in den frühen Morgenstunden, eine Betreuung in den Abendzeiten oder sogar über Nacht könnte Familien zu Flexibilität und einer gesteigerten Vereinbarkeit von Familie und Beruf verhelfen. Es geht nicht darum, dass Kinder „rund um die Uhr“ in der Kita betreut werden, sondern darum, dass die Kita zu den erforderlichen Zeiten betreut.

Wir haben mit dem Thema bereits viele Menschen erreicht und die Resonanz zeigt – das Thema bewegt die Menschen. Bereits aus verschiedensten Berufsgruppen wurden wir angesprochen – u.a. Rettungsdienstpersonal, Feuerwehrleute, mobile Pflegekräfte und auch Unternehmen haben unsere Forderung vernommen. Bisher war das Feedback von Menschen mit Kinder-Betreuungsbedarf zu bisher nicht abgedeckten Betreuungszeiten sehr gut.

Der erste KREISNEWSLETTER der FDP Hochsauerland.

Neuigkeiten, Ideen und Projekt, die uns gemeinsam in unserer liberalen Arbeit wachsen lassen.

Ihr Ortsverband oder Ihre Idee war dieses Mal noch nicht im Newsletter?

Schreiben Sie unserer Redaktion einfach an Louis Paffe: louis.paffe@yahoo.de



Copyright © 2020 FDP Hochsauerland, All rights reserved.

Our mailing address is:

louis.paffe@yahoo.de

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).
